

Stellungnahme der CDU-Verbandsgemeinderatsfraktion zum Haushalt 2022

Um es vorweg zu sagen, die CDU-Verbandsgemeinderatsfraktion stimmt dem Haushalt 2022 zu.

Er ist solide finanziert. Dies wurde bei der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss deutlich. Wichtig ist die Konsolidierung durch Arbeiten der in den vergangenen zwei Haushaltsjahren angestoßenen Maßnahmen.

Hierzu zählen:

- die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes,
- die Fortführung der Trollbach-Verrohrung in Rümmelsheim,
- die Erweiterung der Grundschulen Rümmelsheim und Langenlonsheim. – Wobei die CDU-Fraktion hofft, dass in diesem Jahr noch mit dem ersten Spatenstich begonnen werden kann. –
- der Bau des Radweges zwischen Windesheim und Schweppenhausen,
- der Bau des Radweges zwischen Langenlonsheim und Guldental,
- der Ausbau des ehemaligen Volksbankgebäudes in Langenlonsheim zum Verwaltungsgebäude,
- die Fahrzeugbeschaffungen für unsere Feuerwehren,
- die notwendigen Ausgaben für die Schwimmbäder in Langenlonsheim und in Stromberg. – Die CDU-Fraktion stellt hier nochmals fest, dass sie das Panoramabad Stromberg nicht schließen will. Trotzdem es immer wieder böswillig behauptet wird. –

Der CDU-Ratsfraktion war es auch wichtig, die Sonderumlage für die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg und der Stadt Stromberg abzuschmelzen. Diese Sonderumlage von 4% wird in der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg als ungerecht empfunden.

Mit unserem Koalitionspartner, der Freien Liste Langenlonsheim-Stromberg, haben wir hier um den richtigen Weg gerungen und ihn gefunden. Gemeinsam haben wir deshalb den Antrag gestellt, die Sonderumlage in diesem Haushaltsjahr um 0,5% abzuschmelzen. Für uns ist das, der Einstieg in den Ausstieg.